

## Ihre Ansprechpartnerin im Stadtbezirk Mülheim

### Für die Stadtteile

Buchforst | Buchheim | Dellbrück | Dünnwald | Flittard |  
Holweide | Höhenhaus | Mülheim | Stammheim

### Frank Hinz (Dipl. Sozialpädagoge)

Tel.: 0221 - 31 05 82 9

E-mail: [beratung.muelheim@drk-koeln.de](mailto:beratung.muelheim@drk-koeln.de)

Büro: Bergisch Gladbacher Str. 609  
51067 Köln

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Informationen und Beratung  
rund ums Älterwerden

# Seniorenberatung



**DRK-Kreisverband  
Köln e. V.**

Oskar-Jäger-Str. 42  
50825 Köln

Tel. 0221 54 87 222  
Fax 0221 54 87 247  
[info@drk-koeln.de](mailto:info@drk-koeln.de)



[www.drk-koeln.de](http://www.drk-koeln.de)

 **DIE KÖLNER  
SENIOREN  
BERATUNG**  
*Gemeinsam Wege finden!*

Gefördert durch



# Seniorenberatung

**Die Seniorenberatung des Kölner Roten Kreuzes bietet eine unabhängige, überkonfessionelle, kostenlose und vertrauliche Beratung in allen Lebenslagen.**

Sie brauchen Hilfe bei Anträgen, z. B. bei der Pflegeversicherung oder bei Behörden? Sie möchten in Ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben und wünschen sich hierzu einen Überblick über mögliche Alltagshilfen? Sie benötigen häusliche Pflege oder weitere Unterstützung? Sie suchen mehr Gesellschaft und möchten Ihre Freizeit sinnvoll gestalten?

Am Telefon oder im persönlichen Gespräch – die Seniorenberatung bietet Ihnen eine ausführliche Beratung, die sich ganz nach Ihrem persönlichen Bedarf richtet. Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, beraten wir auch gerne zu Hause.

## Wen beraten wir?

- Kölner Bürgerinnen und Bürger, in der Regel ab 60 Jahren, mit altersbedingten Schwierigkeiten
- Angehörige, Freunde und Nachbarn von hilfsbedürftigen Senioren

## Zu welchen Themen gibt es eine Beratung?

Beratung zu verschiedenen Anliegen wie z. B.

- finanziellen Fragen rund um Grundsicherungsleistungen, Sozialhilfe und Wohngeld
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Finanzierung ambulanter Hilfen durch die Stadt Köln
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Wohnen im Alter
- Vorsorgevollmacht und rechtliche Betreuung
- schwierigen Lebenssituationen im Alter
- Freizeit- und Bildungsangeboten



Beratung zu ambulanten Hilfen wie z. B.

- häusliche Pflegedienste und hauswirtschaftliche Versorgung
- Tages- und Kurzzeitpflege, Seniorenheime
- Hausnotruf
- Mahlzeitendienst
- Hospizdienste
- Angebote für Menschen mit Demenz
- Hilfsmitteln

Bei Bedarf vermitteln wir an Fachberatungsstellen.

## Kostet die Beratung etwas?

Die Seniorenberatung erfolgt im Auftrag der Stadt Köln und ist für Sie kostenlos. Unsere Seniorenberater/innen unterliegen der Schweigepflicht.